

Der



informiert

Sitzung des Stadtrates am 25.03.2010

Baugebiet "Hinterm Bungert" in Pfalzel

Am 25.03.2010 wurde im Rat der Stadt Trier der Aufstellungsbeschluss zur Erstellung eines neuen Bebauungsplans BP 4 N für das Baugebiet "Hinterm Bungert" in Pfalzel gefasst. Nachdem Frau Pfeiffer-Erdel eingehend die Bedenken der Pfalzeler und deren begründetes Misstrauen bezüglich der Vorgehensweise erläutert hatte, stimmte die FWG (ehemals UBM) geschlossen gegen die Vorlage des Baudezernates. Die übrigen Fraktionen (CDU, SPD, Grüne und FDP) waren für das Vorhaben.

Bereits am 20.02.2010 informierten wir hier über die Pläne des Baudezernates und mögliche Folgen. Wir hatten Schriftwechsel mit dem Dezernat und nahmen an einem Gespräch mit Frau Kaes-Torchiani teil, das Frau Pfeiffer-Erdel als Stadtratsmitglied der FWG angebahnt hatte.

Das Baudezernat musste einräumen, dass die ursprüngliche Grundlage für das Vorhaben, der damalige Bebauungsplan sei wegen der fehlenden Ausfertigung der Planurkunde nicht rechtsverbindlich geworden, nicht haltbar war. Im Rahmen der o.g. Besprechung und später auch schriftlich, versicherte die Dezernentin, dass man in jedem Falle wieder ein reines Wohngebiet ausweisen wolle. Anlässlich einer Ortsbeiratssitzung in Pfalzel am 24.02.2010 erklärte der Vertreter der Stadt Trier, dass der alte Bebauungsplan rechtswirksam sei und man an der Festsetzung "reines Wohngebiet" nicht rütteln werde.

Gleichwohl hielt man an dem Vorhaben, einen neuen Bebauungsplan aufzustellen, unbeirrbar fest. Nach unserer Überzeugung wäre eine Änderung – das Wäldchen als Grün- statt als Gewerbefläche auszuweisen – der richtige Weg gewesen.

Vor einer Sitzung des Dezernatsausschusses am 11.03.2010 haben wir alle im Stadtrat vertretenen Fraktionen über unseren Standpunkt informiert und um Unterstützung gebeten. Die Sitzung war zu diesem Punkt nicht öffentlich. Das Ergebnis dürfte aber der gestrigen Abstimmung im Stadtrat entsprochen haben.

Eine Sicherheit, dass das damit eingeleitete Verfahren für Pfalzel keine negativen Folgen haben wird, werden wir erst nach seinem Abschluss haben.

Immerhin hat gestern Herr Oberbürgermeister Jensen öffentlich versichert, dass es in Bezug auf zulässige Lärmbelastungen aus dem Industriegebiet keine negativen Auswirkungen für den Ortsteil Pfalzel geben wird. SWR 4 hat dies heute bereits in den Nachrichten mitgeteilt.

Dem Bürgerverein Pfalzel gegenüber hat Herr Jensen diese Zusicherung bereits anlässlich eines persönlichen Gesprächs am 17.03.2010 abgegeben.

Trier, den 26.03.2010